

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die Dezember-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Weihnachtsgruß
- Vorlesetag
- Bürgerbusvereine
- Rot-Grün stellt sich gegen Praktikumsprämie, Berufsorientierung und Wohnungsbau
- Wer gegen die Ordnung verstößt, muss die Konsequenzen tragen
- Verfassungsschutzgesetz von Rot-Grün bleibt unzureichend
- Haushalt 2025
- Der Umgang der Landesregierung mit dem Thema Wolf ist ein Schlag ins Gesicht aller Weidetierhalter
- Akzeptanz der Rundfunkbeiträge wird weiter geschwächt
- Landeskompensationsverordnung für Niedersachsen
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Haushalt, Heimat, herzliche Weihnachtsgrüße

Reichlich Heimat in Hannover: die letzte Plenarwoche des Jahres mit unserer Besuchergruppe aus dem Wahlkreis, den Freunden vom VdK-Sozialverband und den Gutscheingewinnern Kerstin und Ulli Elixmann.

Schön, dass ihr dabei wart - in einer intensiven Haushaltswoche, in der wir unsere Schwerpunkte für ein besseres Niedersachsen gesetzt haben. Mit Vertrauen in die Menschen, weniger Förderdschungel, modernem Staat.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vorlesen: Ein Geschenk, das bleibt – Pohlmann unterwegs beim Vorlesetag in Georgsmarienhütte

Wenn Politiker „Tafiti – Krokodil-Alarm am Wasserloch“ und „Kurt: Ein Horn kommt selten allein“ vortragen dürfen, ist wieder Zeit für den bundesweiten Vorlesetag. „Erzählen und Vorlesen sind zwei der schönsten Geschenke, die man Kindern machen kann. Sie kosten kein Geld, sind aber unbezahlbar“, findet Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann, der in diesem Jahr die Kita St. Marien und die Michaelisschule in Georgsmarienhütte besuchte.

Der Vorlesetag bietet eine bunte Reise durch die Bücherwelt, die vor Ort mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte organisiert wurde. „Allen Beteiligten ein großes Dankeschön. Beim Vorlesen in fremde Welten einzutauchen, regt die Fantasie an, schafft neue Ideen und macht es leichter, selbst lesen zu lernen“, betont Pohlmann auch aus eigener Erfahrung in der Kindheit.

Jedes Jahr am dritten Freitag im November findet der Vorlesetag bundesweit statt, als gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung. Er setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und ermutigt Menschen, sich aktiv für die Leseförderung einzusetzen.

„Vorlesen ist eine einfache Geste, die Großes bewirken kann. Ein großer Spaß für die Vorleser – und hoffentlich auch für die Kids“, resümiert Pohlmann mit Augenzwinkern. „Ich freue mich, wenn wir Kinder und Eltern auf diese Weise fürs Lesen und Vorlesen begeistern können.“



Mehr Unterstützung für Bürgerbusvereine

Bürger bewegen Bürger - schon seit Jahren erfolgreich im Bürgerbus Lienen Glandorf e.V., demnächst auch in Georgsmarienhütte. Dafür gibt es mehr Unterstützung vom Land: Mindestens 3.000, maximal 7.500 Euro bekommen unsere Bürgerbusvereine, abhängig von ihrem Verkehrsangebot.

Diese neue Aufwandspauschale hat der Landtag parteiübergreifend beschlossen. Ein gutes Zeichen für die Ehrenamtler.



Rot-Grün stellt sich gegen Praktikumsprämie, Berufsorientierung und Wohnungsbau

„In Niedersachsen bleibt der Bedarf an Fachkräften im Handwerk eine zentrale Herausforderung etlicher Betriebe. Vor allem das Baugewerbe ist zusätzlich durch eine schwache Konjunkturphase belastet. Mit einer Praktikumsprämie im Handwerk und dem Ausbau der beruflichen Orientierung wollen wir dem entgegenzutreten“, so der handwerks- und baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion Christian Frölich. Des Weiteren fordert die CDU für die niedersächsische Bauwirtschaft eine echte und kurzfristige Trendumkehr im Wohnungsbau.

„Im Wirtschaftsausschuss des Niedersächsischen Landtages haben SPD und Grüne alle drei unserer Anträge abgelehnt und machen damit wieder deutlich, dass sie den Ernst der Lage immer noch nicht erkannt haben“, so der Abgeordnete weiter.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/5ttha>

„Wer stört, zahlt.“ – Wer gegen die Ordnung verstößt, muss die Konsequenzen tragen



„Es ist nicht gerecht, dass die Steuerzahler für das Fehlverhalten Einzelner aufkommen müssen“, erklärte die CDU-Landtagsabgeordnete Saskia Buschmann im Landtag. **Die Einführung einer Gebühr für die Anwendung unmittelbaren Zwangs durch die Polizei sei ein notwendiger Schritt, um Verursacher konsequent für ihr Verhalten zur Verantwortung zu ziehen, durch das eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung eintrat und die Polizei zu entlasten.**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/kf0pp>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/443he>
Link zur Rede (10.12., TOP 5): <https://t1p.de/cf46j>

Verfassungsschutzgesetz von Rot-Grün bleibt unzureichend – entscheidende Punkte fehlen

„Die Änderung des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes, welche heute von Rot-Grün eingebracht wurde, ist völlig unzureichend“, sagt Christoph Plett, Mitglied im Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen. „Zwar wurden viele unserer Forderungen aufgegriffen, doch entscheidende Punkte zur Stärkung und Ausweitung der Befugnisse des Verfassungsschutzes fehlen. Der Gesetzentwurf bleibt daher in weiten Teilen ein Stückwerk“, so Plett weiter.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/9g4we>
Beschlussempfehlung: <https://t1p.de/13ixt>
Link zur Rede (10.12., TOP 6): <https://t1p.de/cf46j>



Rot-Grün will die Probleme des Landes mit immer mehr Staat lösen, doch dies ist Teil des Problems und nicht der Lösung



„SPD und Grüne gehen einen fatalen Weg. Sie wollen die Probleme des Landes mit immer mehr Staat lösen. Dabei ist dieser immer größere Staatsapparat mit seiner Misstrauenskultur und Bürokratie Teil des Problems und nicht Teil der Lösung“, erklärte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Ulf Thiele. **Unter SPD und Grünen wachse das Personal in den Ministerien immer weiter. In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 hätten sich die Ministerien 119 zusätzliche Stellen genehmigt. Nun sollen mit dem Haushalt 2025 weitere 134 Stellen hinzukommen, vor allem im gehobenen Dienst.** Dazu käme ein zusätzlicher Aufwuchs der Tarifbeschäftigten. „Die Personalplanung von Rot-Grün kennt nur eine Richtung: Mehr, mehr, mehr“, kritisierte Thiele.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/bvxah>

Alle Infos und Dokumente zum Haushalt : <https://t1p.de/br0w8>

Alle Reden des Dezemberplenums zum Haushalt: <https://t1p.de/cf46j>

Der Umgang der Landesregierung mit dem Thema Wolf ist ein Schlag ins Gesicht aller Weidetierhalter

„Die Platzierung aller Anträge zum Wolf zu dieser späten Stunde ist ein Schlag ins Gesicht aller Weidetierhalter, die auch heute vor dem Landtag auf ihre Betroffenheit aufmerksam machen“, erklärt Verena Kämmerling, umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion in der Landtagsdebatte.

Sie kritisiert die rot-grüne Landesregierung scharf dafür, das Thema Wolfsmanagement seit fast zwei Jahren zu verschleppen. „Unser erster Antrag zu einem regional differenzierten Wolfsmanagement liegt seit Februar 2023 vor, doch geschehen ist nichts – trotz der Ankündigung des Ministerpräsidenten, den Wolf zur Chefsache zu machen.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/2bhli>

Beschlussempfehlung: <https://t1p.de/cvaor>

Link zur Rede (11.12., TOP 37): <https://t1p.de/cf46j>



Akzeptanz der Rundfunkbeiträge wird weiter geschwächt

Zu den Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz zu den Rundfunkbeiträgen erklärt der medienpolitische Sprecher der CDU-Fraktion Jens Nacke wie folgt:

„Grundsätzlich begrüßen wir, dass die Ministerpräsidenten unserer Forderung nachkommen und die Erhöhung der Rundfunkbeiträge ausbleibt. Ansonsten war das heute höchstens das kleinste gemeinsame Versagen. Statt mutig Reformen anzugehen, sollen zukünftig die Rechte der Länderparlamente eingeschränkt werden. Das wird die Akzeptanz der Beiträge weiter schwächen. Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks liegt nicht im alten, linearen Fernsehen, sondern in konkurrenzfähigen Media- und Audiotheken, einem starken weltweiten und regionalen Korrespondentennetz, und der Angebote in Echtzeitübertragungen.“



Zukunftsfähige Nutzung begrenzter Flächen – Landeskompensationsverordnung für Niedersachsen



„Wir brauchen eine zukunftsfähige und verantwortungsvolle Nutzung der begrenzten Flächen in Niedersachsen“, sagt die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Verena Kämmerling. „Auch im Land Niedersachsen werden die Reduktionsziele beim Flächenverbrauch nicht erreicht. Jeden Tag gehen rund 6 Hektar Fläche durch Versiegelung verloren“, so Kämmerling weiter.

Angesichts des enormen Drucks auf die Flächen sei es unerlässlich, die Anforderungen des Natur- und Artenschutzes mit den Bedürfnissen der Landwirtschaft und der Energiewende in Einklang zu bringen.

„Der ‚Niedersächsische Weg‘ bietet bereits einen Rahmen, der die Stärkung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) als wichtige Maßnahme benennt. Doch eine bloße Arbeitshilfe reicht nicht aus, um das Thema in der Fläche voranzubringen. Wir fordern daher die Einführung einer Landeskompensationsverordnung, die klare und praktikable Regelungen für Kompensationsmaßnahmen in Niedersachsen schafft“, sagt Kämmerling.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/ca16d>
Antrag: <https://t1p.de/nkxn2>
Link zur Rede (13.12., TOP 52): <https://t1p.de/cf46j>

Themen und Termine



Glandorfer Mahlzeit



Ranger-Tour durch den Hüggel



Richtfest Krippenhaus Kloster Oesede



Auf dem Kleinen Weihnachtsmarkt in Bad Iburg mit Lutz Brinkmann



Stadtparteitag in Georgsmarienhütte

Themen und Termine



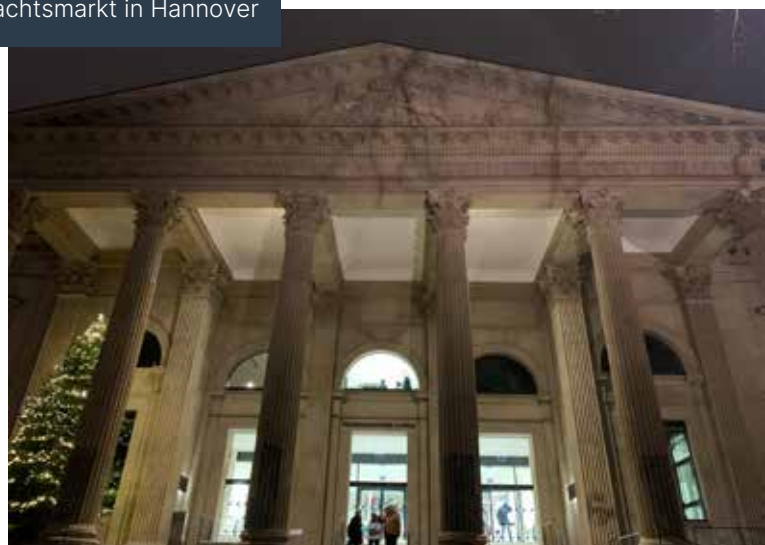
Kolpinggedenktag in Gellenbeck



Besuch im Haus Wibbelsmann in Glandorf



Besuchegruppe aus dem Wahlkreis zu Gast im Landtag und auf dem Weihnachtsmarkt in Hannover



Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Symbolfotos: Pixabay

Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de